

Monatsblatt

Februar 2022



❖ Es muss mal gesagt werden!

Ja, es ist manchmal chaotisch.

Ja, es klappt nicht alles reibungslos.

Aber, **nein**, wir stecken den Kopf **nicht** in den Sand.



Während andere Schulen ihr Betreuungsangebot schon sehr eingeschränkt haben, oder keine Betreuung anbieten, tun wir an der Jos-Weiß-Schule alles Mögliche, um Ihnen, als berufstätigen Eltern, den Rücken frei zu halten. Auch das klappt nicht immer, denn wenn es für uns keine andere Möglichkeit gibt, dann bitten wir Sie, manchmal auch sehr kurzfristig darum, Ihr Kind zuhause zu betreuen.

Auch Sie haben einen besonderen Dank verdient.

Großartig machen es auch die Kinder. Sie sind anpassungsfähig und schaffen es aus jeder Situation das Beste zu machen.

IHR SEID SPITZE KINDER!

Unter den jetzigen Bedingungen Schule am Laufen zu halten, verlangt uns alles viel ab. Ständig ändern sich die Vorschriften und bei vielen Vorgaben wüssten die Politiker wahrscheinlich selbst nicht, wie das im „echten Leben“ umgesetzt werden soll. Aber wir versuchen es.

Und so bringt Susanne mit ihrem Küchen-Team in unzähligen Zimmern zu den abgesonderten Kindern das Essen.

Das ganze Betreuungs-Team verteilt sich im Haus, verbringt die Zeit unter erschwerten Bedingungen in Klassenzimmern und muss die Kinder davon abhalten, sich zu vermischen – Nicht einfach! Aber jede und jeder leistet seinen Beitrag.

Im Sekretariat läuft das Telefon heiß, und die positiv getesteten Kinder müssen auf den Weg geschickt werden.

Ein „Hoch“ auf Frau Schlachter!

Und unser Schulleitungs-Team um Frau Stieler und Frau Schneider muss alle, täglich eintrudelnden Verordnungen umsetzen und schauen, dass alles weiterläuft. Organisatorische Höchstleistung!

Aber, auch sie können es nicht allen rechtmachen.

Und wir Lehrerinnen und Lehrer versuchen einfach für unsere Kinder da zu sein. Lernen soll trotz allem, so „normal“ wie möglich stattfinden. Und vor allem wollen wir, dass sich die Kinder in ihren Klassen wohlfühlen und dass sie sich als Gemeinschaft erleben. Kinder brauchen Kinder!

Kurz gesagt:

Wir bemühen und alle, so viel Sicherheit wie nur möglich zu gewährleisten, und dennoch abwechslungsreiche Begegnungen möglich zu machen.

Daher, klopfen wir uns doch mal gegenseitig auf die Schulter.

Sagen wir dem anderen doch mal: „Hey, gut gemacht!“

Auch, wenn es nicht perfekt ist. – Was ist im Leben schon perfekt?

Wir wünschen uns allen, dass wir bald auf diese Zeit zurückblicken und sagen können:

„Zusammen haben wir auch das hinbekommen!“

Das JWS -Team

❖ Mutscheln in der JWS



In jahrelanger Tradition mutscheln auch die Schüler in der Jos-Weiß-Schule. In diesem Jahr coronakonform mit Maske.

Am Donnerstag nach Dreikönig ging der Würfelbecher an den Tischen reihum und die Kinder spielten um die Zacken der Mutschel. Dabei hatten sie den größten Spaß bei dem Würfelspiel „Der Wächter bläst vom Turm“. Der blies dieses Jahr nicht, sondern wurde vom Turm herunter geschnippst. Aber auch die „Große und kleine Hausnummer“ oder „7 gewinnt“ sind prima Würfelspiele, bei denen gleichzeitig die mathematischen Kenntnisse angewendet und geübt werden können. Eine schöne Reutlinger Tradition, die allen Freude macht und zudem noch gut „schmeckt“. (Heike Stotz)

❖ Die JWS freut sich über eine großzügige Spende vom Reutlinger Spendenparlament



Das Spendenparlament hat sich zur Zielsetzung gemacht, soziale Projekte zu fördern. Seit Bestehen des Parlamentes wurden schon 270 Projekte im Landkreis Reutlingen gefördert. In diesem Jahr freut sich die Jos-Weiß-Schule über die Spende in Höhe von 3000 Euro.

Die Schule hatte sich mit dem Projekt „Lass uns gemeinsam spielen und bewegen“ beworben.

Denn nach der langen Isolation während der Schulschließungen und des Wechselunterrichts hatten die Kinder keine Kontakte untereinander. Das hatte zur Folge, dass Ihnen die angemessene Kontaktaufnahme schwerfiel. Es konnte

beobachtet werden, dass die Kinder das gemeinsame Spielen verlernt hatten und es zu vielen Konflikten kam. Wissenslücken sind im Fokus aller, Digitalisierung und Medienkompetenz werden vorangetrieben. Es ist dem Schulteam aber wichtig, dass Kinder sich kindgerecht mit Kopf, Herz und Hand im Umgang mit analogen Spielsachen entwickeln dürfen. Doch für das benötigte Material gibt es keine Gelder.

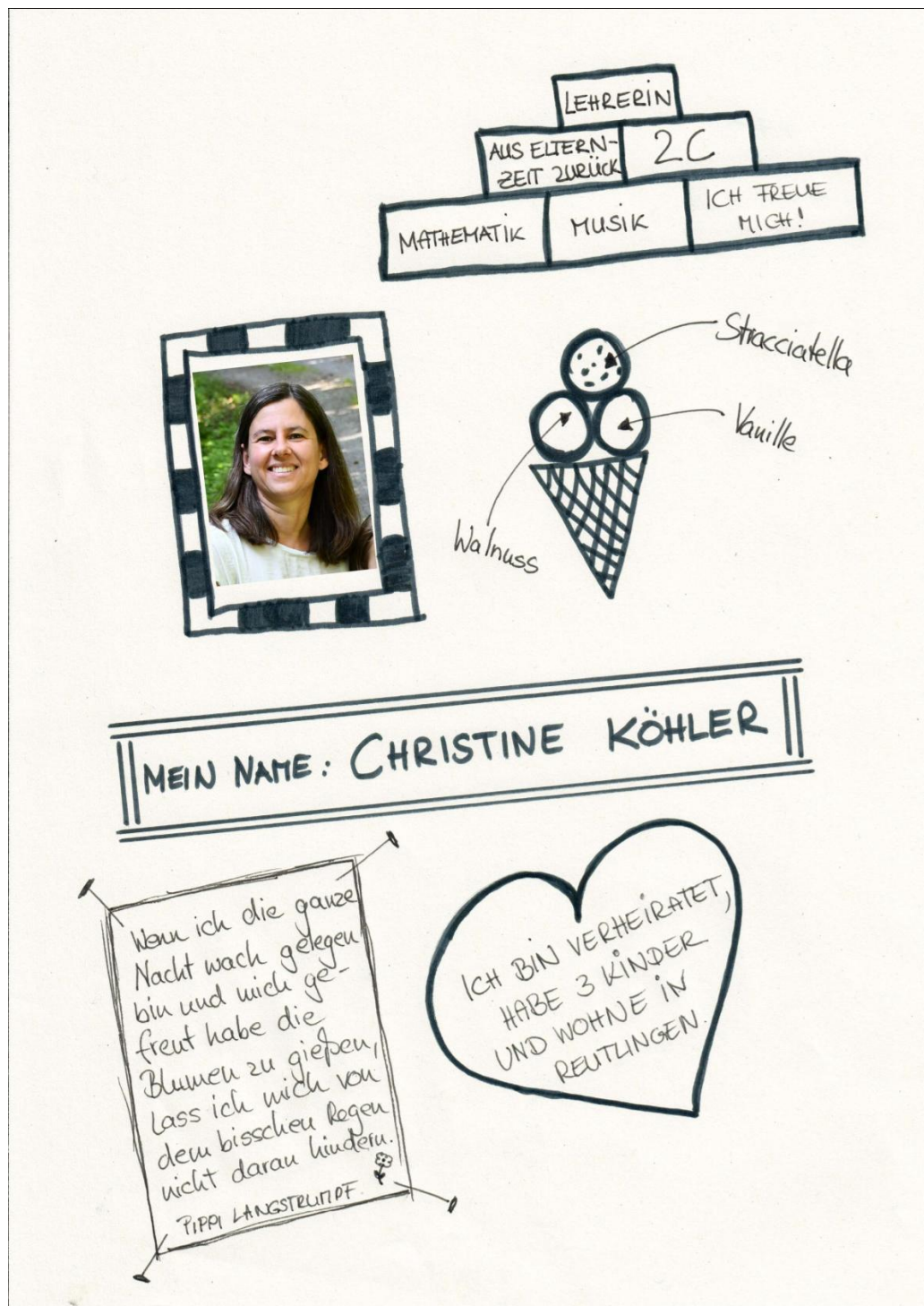
Dieses Projekt hat zum Ziel, ein attraktives Spielangebot zu fördern. Dazu werden hochwertige, nachhaltige, langlebige Spielgeräte (wie Pedalos, Stelzen, Gruppenspiele, Balancierbretter, Rollbretter, große Yengatürme, Erdbälle), die das soziale Lernen fördern, angeschafft.

Dieses Anliegen fand bei der Kommission des Parlamentes Gehör und es bewilligte dem Förderverein der Jos-Weiß-Schule 3000 Euro. Freudig und dankbar nahmen die Kinder Henri und Semyan und die Lehrerinnen Melanie Keiß, Heike Stotz und die Konrektorin Solveig Schneider den Scheck von Maiken Kalkhof (Finanzkommission), Christiane Koester-Wagner und Charlotte Fliedner (Vertreterinnen des Vorstandes) an.

❖ personelle Veränderung

Wir freuen uns sehr Frau Köhler, nach ihrer Elternzeit und Frau Schanz wieder an der Schule begrüßen zu dürfen.

Steckbrief: Frau Köhler



Steckbrief: Frau Schanz

Hallo, ich bin Frau Schanz und ich bin seit diesem Monat wieder als Lehrerin an der JWS tätig. Ich möchte mich euch kurz vorstellen, obwohl mich einige vielleicht noch kennen, denn ich habe schon einmal vor vier Jahren an der JWS gearbeitet. Damals war ich in der VK (Vorbereitungsklasse), aber diesmal bin ich in der Klasse 2c. Dort fühle ich mich sehr wohl und freue mich auf die nächste Zeit dort mit den Kindern.

Hier einige Infos über mich.

Alter: 43 Jahre

Haustiere: Hund (Chihuahua, der kleinste Hund der Welt, aber dafür ganz schön laut)



Lieblingsfarbe: grün

Lieblingssessen: Nudeln, Brokkoli

Lieblingstier: Elefanten

Lieblingsort: in den Bergen

Lieblingsbuch: Willi Wiberg

Lieblingsfilme: Totoro, Shrek

Das macht mich glücklich: Sonnenschein,
Schokolade und ein netter Gruß im
Schulhaus

Das mag ich nicht: Streit und Lärm

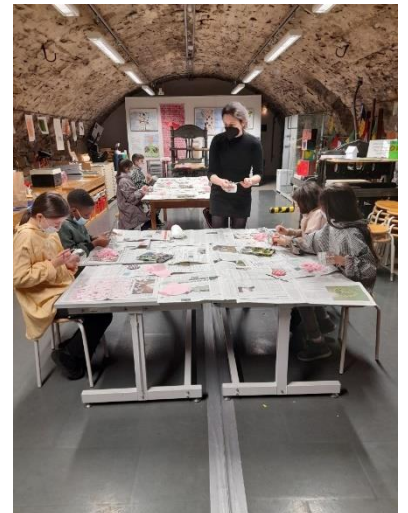
❖ Die Klasse 2a besucht die Fotoausstellung

Jedes Jahr werden die weltbesten Natur- und Tierfotos der Welt ausgesucht. Diese sind dann in einer Ausstellung im Naturkundemuseum in Reutlingen zu sehen. Wir besuchten die Ausstellung im Rahmen eines Lernganges. Die Kinder waren fasziniert von den Nahaufnahmen und den Tierdarstellungen. Staunend standen sie davor. Ein Besuch des Museums lohnt sich auch sonst, da es dort sehr viel zu entdecken gibt. Der Eintritt ist kostenlos.

(Heike Stotz)

❖ Lernwerkstatt im Spendhaus Reutlingen

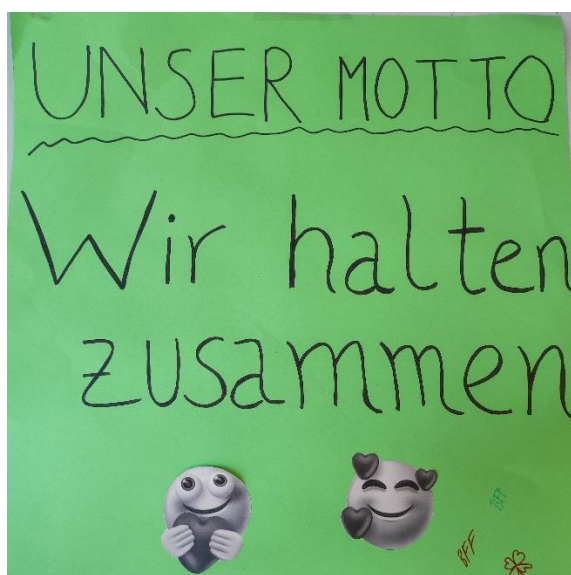
Im Rahmen der Lernwerkstatt besucht die Klasse 4b jeden Mittwoch das Spendhaus. Mit Hilfe ihres selbstgestalteten Kunstwerks sollen die 4 Elemente (Feuer, Wasser, Luft und Erde) dargestellt werden.



❖ Motto der Woche

Alle zwei Wochen gibt es ein neues Motto in der JWS. Diese werden an den zwei Eingangstüren für alles sichtbar aufgehängt und gemeinsam in der Klasse besprochen.

Dadurch soll das Gemeinschaftsgefühl sowie die Sozialkompetenz der Kinder in der Schule gestärkt werden.



❖ Fasching an der JWS

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien (25.02.2022) feiern die Schulklassen intern eine kleine Faschingsfeier. Die Kinder dürfen gerne verkleidet in die Schule kommen.



❖ Termine

Faschingsferien: 28.02. - 04.3.2022

❖ Öffnungszeiten Sekretariat

Mo.+ Mi. 8.00 - 12.30

Di.+ Do. 8.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00

Fr. 8.00 - 12.00